



TK macht's möglich:
Die Tiefkühlwirtschaft sichert
eine gesunde, nachhaltige und
bezahlbare Ernährung für alle.



Bundestagswahl 2025 – Agenda der Tiefkühlwirtschaft

PRODUKTIONSSTANDORT DEUTSCHLAND ATTRAKTIVER MACHEN

Unternehmen spürbar entlasten

- Energiekosten senken: Stromsteuer und Netzentgelte reduzieren und langfristige Planbarkeit schaffen
- Tiefkühl-Transporte von der LKW-Maut entlasten
- Nachhaltigkeits- und Lieferkettenregulierung verringern und praxistauglich ausgestalten
- Unternehmenssteuern senken

Arbeit wieder wertvoll machen

- Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Spät- und Wochenendarbeit sowie Tätigkeit an Kälte-Arbeitsplätzen steuerlich entlasten
- Einwanderung von Fachkräften in den Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit von Geflüchteten unterstützen

Internationale Wettbewerbsfähigkeit verbessern

- Gleiche Wettbewerbsbedingungen für deutsche Unternehmen im EU-Binnenmarkt schaffen:
 - keine unnötige nationale Verschärfung von EU-Regelungen („Gold-Plating“)
 - keine nationalen Alleingänge, zum Beispiel bei der Herkunftskennzeichnung
- Rohstofflieferketten durch neue internationale Handelsabkommen sichern

Für Freiheit und fairen Wettbewerb eintreten

- Bekenntnis zur Rezepturfreiheit
- Einheitlicher Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent für alle Lebensmittel
- Marktungleichgewichte zwischen Lebensmittelindustrie und Handel beseitigen

TK POLITISCH STÄRKEN – GUTE ERNÄHRUNG FÜR ALLE MENSCHEN ERMÖGLICHEN

- TK-Lebensmittel in öffentlichen Ausschreibungen und Ernährungsempfehlungen verankern und TK-Verpflegungskonzepte (Cook & Freeze) mit anderen Angeboten (z. B. Cook & Chill) gleichstellen
- Tiefkühlung als wertvollen Lösungsbeitrag für realistische, nicht-diskriminierende politische Ernährungsstrategien anerkennen
- Knowhow der Tiefkühl-Hersteller für die Versorgung von Älteren und Kranken sowie von Menschen mit besonderen Ernährungsanforderungen wertschätzen

INNOVATIONEN FÖRDERN – ZUKUNFT DER LEBENSMITTEL- VERSORGUNG FÜR ALLE SICHERN

- Gezielte bundesweite Innovations-Förderprogramme für die Lebensmittelwirtschaft einrichten
- Geeignete Marktbedingungen für innovative Food-Technologien schaffen und Start-ups fördern

Die Bundestagswahl 2025 markiert ein entscheidendes Datum für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Die neue Bundesregierung muss eine Wende in der Wirtschaftspolitik einleiten und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft auch der versorgungsrelevanten Tiefkühlwirtschaft stellen.

Tiefkühlprodukte sind in nahezu jedem Haushalt und jeder Profi-Küche zu finden. Die Tiefkühlung hilft, wertvolle Lebensmittelressourcen sicher zu bewahren. Tiefkühlprodukte ermöglichen in einer modernen, mobilen und unter Fachkräftemangel leidenden Gesellschaft eine gesunde und nachhaltige, eine verlässliche und bezahlbare Ernährung für alle.

Mehr gesellschaftliche und politische Wertschätzung für das große Potenzial von tiefgekühlten Lebensmitteln ist nötig.



Gerne möchten wir mit unserer Agenda zur Bundestagswahl 2025 mit den Kandidaten und Kandidatinnen für den Bundestag in den Dialog treten und bieten einen persönlichen Austausch an.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. (**dti**) vertritt als Spitzenverband der Tiefkühlwirtschaft über 150 überwiegend mittelständische Unternehmen aus allen Teilen der Tiefkühlkette: von Industrie über Logistik und Handel. Die Tiefkühlwirtschaft, mit einem Gesamtumsatz von rund 22 Milliarden Euro einer der wichtigsten Zweige der Lebensmittelindustrie, versorgt täglich über 80 Millionen Menschen mit frischen, tiefgekühlten Lebensmitteln.

Januar 2025

Fotos (v.o.n.u.): Adobe Stock, VDKL, VDKL, dti; Fotos erste Seite: Adobe Stock, dti



Deutsches
Tiefkühlinstitut

Deutsches Tiefkühlinstitut e. V. (**dti**)
Nina Kollas
Tel.: +49 (0)30 280 93 62-12
E-Mail: kollas@tiefkuehlkost.de
www.tiefkuehlkost.de

